

Übungsgeräte des Bez. IV

Stand: 09.04.2022


Anschaffungen 2019/2020 und 12/2021

- A) **1 x ATTACK** bestehend aus
 Feuertrainingssystem („Bildschirm“); Fernbedienung;
 Wassergewicht; digitaler Feuerlöscher; Hohlstrahlrohr;
 „Beschwerter“ C-Schlauch

Mit diesem Feuertrainingssystem kann man Digital (also trocken) üben oder mit herkömmlichen Strahlrohren, Hohlstrahlrohren usw. auch nass. Bedienungsanleitung liegt den Unterlagen anbei.

Achtung:

Vor Inbetriebnahme immer digitales Hohlstrahlrohr und digitalen Übungs-Feuerlöscher mit beiliegenden Ladegeräte laden!



DIGITALES FEUERTRAINING

“ Entworfen von Brandbekämpfungsexperten für Brandbekämpfungsexperten


BESCHREIBUNG

Grundlagentraining für neue Brandbekämpfer, bevor diese an echte Feuer herangeführt werden. Anpassung der Übungsszenarios in Richtung von Herausforderungen für erfahrene Brandbekämpfer.

Das ATTACK™ Panel ist robust genug für jeden Feuerweherschlauch in Ihrem Ausbildungsarsenal. Das ATTACK™ System kann mit dem SG4000™ Rauchgenerator kombiniert werden, der bei Bedarf mehr als 630 Kubikmeter Rauch pro Minute erzeugt. Die integrierten Wärmesensoren des wasserdichten Panels erkennen die Wasseranwendung und sorgen automatisch für eine entsprechende Reaktion von Feuer und Rauch. Unsere Steam Conversion Technology™ bietet die schlechten Sichtverhältnisse nach, die bei der ersten Anwendung von Wasser auf ein tatsächliches Feuer entstehen. Hinzufügung zusätzlicher ATTACK™ Panel, die drahtlose Verbindungen herstellen, um Ausbreitungsszenarien wie Feuersprünge zu generieren.

WARUM?

- **Tragbar** – Einfacher Auf- und Abbau an beliebigen Orten
- **Skalierbar** – Kommuniziert mit anderen Panels für Feuerausbreitung
- **Sicher** – Vermeidet unnötige Exposition zu Gesundheits- und Umweltrisiken
- **Realistisch** – Verhält sich wie ein natürliches Feuer (Knackgeräusche, Dampfeffekte, Rauch, Ofenbrandfunktion usw.)




ATTACK™

DIGITALES FEUERTRAININGSSYSTEM

Beim digitalen Feuertrainingssystem ATTACK™ werden für das Simulieren von Brandbedingungen digitale Flammen, Schall und Rauch kombiniert, damit Brandgriffe auch an Orten wie angemieteten Räumlichkeiten und Schulungszentren geübt werden können, an denen echte Feuer nicht zulässig oder unpraktisch sind.

- DIGITALES STRAHLROHR
- WASSERSTRAHLROHR
- FEUERLÖSCHER DIGITAL
- FEUERLÖSCHER WASSER



TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN, GEWICHT	SPRACHENSTELLUNGEN	BEDIENUNG	STROMVERSORGUNGS-PANEL
70 x 55 x 15 cm, 16 kg	EN, FR, NL, DE, ES	Fernbedienung, WLAN-Industriefernbedienung	Taschenzell
FEUERLÖSCHER-SYSTEM	DEFINIERTER VON SZEENARIEN	BRANDSIMULATION	VERSORGUNGSART
SmartExtinguisher® Wasser-Schlauchleitung Laser-Feuerlöscher Digitale Schlauchleitung	Schwierigkeitsgrade, Rauchwerte, Volumen, Löschverfahren	Gängige Brennstoffe, brennbare Flüssigkeiten, brennbare Gase, Elektrikbrände	Wasser: SmartExtinguisher®, Wasser-Schlauchleitung Akku: Laser-Feuerlöscher, digitale Schlauchleitung

10 PRODUKTKATALOG

WENN SIE FRAGEN HABEN, KONTAKTIEREN SIE UNS! >>

PRODUKTKATALOG 11



1x Wassergewicht



Befestigungsplatte am Wassergewicht



Wassergewicht von oben



Wassergewicht von oben



ATTACK von hinten – Anschluss
und optional die Befestigung am Wassergewicht



ATTACK – Monitor - Netzteil



1 x Fernbedienung (Infrarot) nur für den ATTACK – Monitor

Achtung: Batterietausch (2 Stück Gr. AAA) wenn nicht funktionsfähig

Dazu roten Silikonschutz abnehmen und öffnen



1 x Industrie-Fernbedienung – WLAN - für
ATTACK-Monitor und Raucherzeuger

Achtung: Batterietausch (4 Stück Gr. AA) wenn nicht funktionsfähig





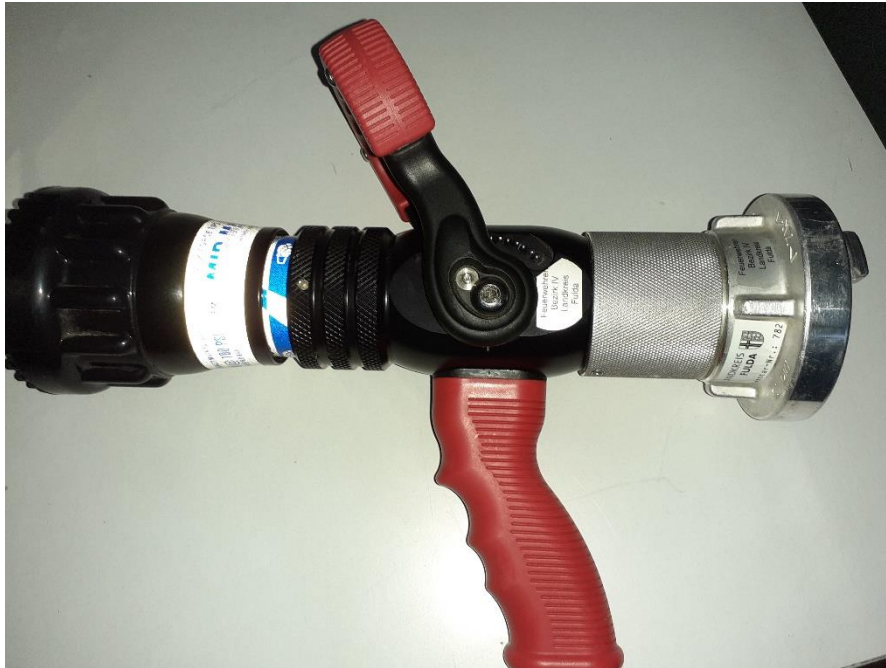
digitaler Feuerlöscher



ACHTUNG: Vor Gebrauch mit beiliegendem Ladegerät laden



1 x digitales Hohlstrahlrohr



ACHTUNG: Vor Gebrauch mit beiliegendem Ladegerät laden



4 Stück „Beschwerter“ C-Schlauch ca. a 7,50 m lang
zum Anschluss an das Digitale Hohlstrahlrohr

B) 1 x Rauchgenerator SG 1000
 (Verwendung mit Akku und Strom 230 V)
 Einsatzzeit mit Akku ca. 30 Minuten

1 x Rauchgenerator SG 1000
 (Verwendung mit Akku)
 Einsatzzeit mit Akku ca. 30 Minuten



SG1000™ RAUCHGENERATOR

Mit dem SG1000™ Rauchgenerator können Brandbekämpfer Übungen mit geringer Sicht an beliebigen Orten durchführen. Es wird kein Stromanschluss benötigt. Der SG1000™ ist akkubetrieben und eignet sich deshalb perfekt für Übungseinheiten an Orten, wo eine Stromversorgung über Kabel schwierig oder sogar unmöglich wäre.



RAUCHGENERATOREN

“ Einer der zuverlässigsten Rauchgeneratoren auf dem Markt

BESCHREIBUNG

Der SG1000™ ist ein leichter aber dennoch leistungsstarker tragbarer Rauchgenerator, der 30 Minuten kontinuierlich im Akkubetrieb arbeiten kann. Verlängerte Nutzungsdauer bei Rauchausstoß in Intervallen bei konsistent hoher Rauchqualität von der ersten bis zur letzten Minute.

Stellen Sie Ihre Teilnehmer vor schwierige Aufgaben durch Rauch an unerwarteten Orten.

Der SG1000™ kommuniziert kabellos mit anderen Trainingsartikeln wie dem BullsEye™-System und dem Attack™ System. Wenn eine Verbindung zu einem digitalen Feuerpunkt besteht, setzt der SG1000™ Rauch proportional zur Größe des digitalen Feuers frei und reagiert auf den Löschangriff des Übungsteilnehmers.

Der Rauchgenerator ist auch als kabelgebundenes Produkt lieferbar (Plug-In).

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN, GEWICHT 33 x 13 x 24 cm, 7 kg	RAUCHERZEUGUNG 150 m³/min	RAUCHFLÜSSIGKEITSTYP LION Rauchflüssigkeit	ABFÄHRZEIT 3 s
BEDIENUNG Am Rauchgenerator, Kabelfernbedienung und/oder kabellose Fernbedienung, WLAN, DMX	AKKUBETRIEBSDAUER BEI MAXIMALEM AUSSTOß 30 min	STROMVERSORGUNG Akku, Steckernetzteil	MAX. VERBRAUCH VON RAUCHFLÜSSIGKEIT 12 ml/min

WENN SIE FRAGEN HABEN, KONTAKTIEREN SIE UNS! >>



WARUM?

- **Schnell** – Extrem kurze Aufheizzeit (2-3 Sekunden)
- **Stark** – Lange Akkubetriebsdauer (30 Minuten bei maximalem Ausstoß)
- **Einfache Bedienung** – Drucktaste, Einhandbedienung auch mit Handschuhen

Es darf nur die vorhandene
 Rauchflüssigkeit verwandt werden!



Betrieb mit 230 V oder Akku



Netzteil für 230 V



Akkuteil – vorab laden – Einsatzzeit ca. 30 Minuten



1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen LION-Rauchgenerators!

LION-Rauchgeneratoren sind gewerbliche Maschinen zur Raucherzeugung, die in erster Linie für das Personaltraining konzipiert sind. Der Rauchgenerator wird von einem Mikroprozessor gesteuert, der Temperatur, Rauchvolumen und -dichte sorgsam regelt. Über die Benutzeroberfläche können verschiedene Raucheinstellungen programmiert werden und die Rauchintensität dem jeweiligen Trainingszweck angepasst werden. Das Wichtigste ist jedoch, dass Sie mit den LION-Rauchgeneratoren Rauch erzeugen können, der sich ideal für realistische und intensive Trainingseinsätze eignet.

Um gute Rauchqualität und Langlebigkeit des Geräts zu gewährleisten, sollten LION-Rauchgeneratoren nur mit der speziellen, wasserbasierten LION-Rauchflüssigkeit verwendet werden. Gemeinsam liefern LION-Rauchgenerator und LION-Rauchflüssigkeit den bestmöglichen Rauch.

In diesem Benutzerhandbuch wird die korrekte Bedienung und Pflege des SG1000™-Rauchgenerators für eine optimale Leistung beschrieben.

HINWEIS:

Durch die Verwendung anderer Rauchflüssigkeiten als der LION-Rauchflüssigkeit, insbesondere ölbasierter Rauchflüssigkeiten, können die Leitungen verstopft und gefährliche Dämpfe erzeugt werden.

**BEI VERWENDUNG ANDERER RAUCHFLÜSSIGKEITEN ALS DER LION-
RAUCHFLÜSSIGKEIT ERLISCHT DIE GARANTIE.**

1.1 Zu Ihrer Sicherheit



WARNING

1. Bei längerem Kontakt mit Rauch oder dichter Rauchkonzentration stets Atemschutz tragen.
2. Personen mit Atemwegsbeschwerden oder Asthma sollten sich möglichst keinem Rauch aussetzen.
3. Dieses Gerät ERST nach der vollständigen Lektüre des Benutzerhandbuchs verwenden.
4. Dieses Gerät keinesfalls modifizieren oder umbauen.
5. Das Gerät nur auf einer harten, ebenen, nicht brennbaren Oberfläche wie Beton, Fels oder Stein abstellen.
6. Nur LION-Rauchflüssigkeit ist zur Verwendung mit diesem Gerät zulässig.
7. Rauchflüssigkeit kindersicher aufbewahren. Falls Rauchflüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen.
8. Verschüttete Rauchflüssigkeit kann von den meisten Oberflächen mit sauberem Wasser entfernt werden.
9. Die Rauchflüssigkeit ist nicht für den menschlichen Verzehr geeignet.
10. Beim Gebrauch bei Wind ist Vorsicht geboten, da sich der Rauch ausbreiten kann (z. B. nicht in Straßennähe verwenden, da er den Verkehr gefährden könnte).
11. Die Auslassdüse und Oberfläche des Geräts können sich beim Betrieb erhitzen. Um Verbrennungen zu vermeiden, das Gerät erst berühren, nachdem es sich mindestens 15 Minuten lang völlig abgekühlt hat.
12. NICHT versuchen, den Rauchgenerator zu bewegen oder zu lagern, bevor er völlig abgekühlt ist.
13. Dieses Gerät sollte regelmäßig von geschulten Fachkräften gründlich inspiziert werden.
14. VORSICHTIG mit dem Rauchgenerator umgehen. Falls der Rauchgenerator fallen gelassen oder gestoßen wurde, vor dem Gebrauch gründlich inspizieren.
15. Das Nichteinhalten dieser Vorschriften kann schwere Verletzungen oder Schäden zuzufolge haben.

2 Technische Daten

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der Merkmale und technischen Daten des SG1000™-Rauchgenerators.

2.1 Allgemeine Informationen

Der SG1000™-Rauchgenerator besteht aus einem Raucherzeuger, der an ein Netzgerät angeschlossen wird. Zur Stromversorgung gibt es zwei Möglichkeiten: Einmal der Batteriebetrieb, wodurch der Rauchgenerator tragbar ist. Zum anderen der Betrieb über ein Netzteil, das an eine Wandsteckdose angeschlossen wird. Beide Stromversorgungsvorrichtungen werden mechanisch am Rauchgenerator angebracht und können vom Benutzer abgenommen werden, um beispielsweise die Batterie zu ersetzen oder anstatt des Akkupacks das Netzgerät zu nutzen.

Der SG1000™ kann entweder autonom über die Raucherzeugungstaste am Gerät oder per DMX oder WLAN gesteuert werden. Optional kann der SG1000™ auch über eine kabellose 433-MHz-Fernbedienung gesteuert werden. Am Griff des Rauchgenerators befinden sich ein Knopf zur Raucherzeugung und eine zweifarbige LED-Anzeige. Auf der Rückseite sind zwei XLR-Anschlüsse (einer davon für DMX) sowie der Ein-/Aus-Schalter, der Schalter „RAUCH KONST.“ zur durchgängigen Raucherzeugung und ein Regler zum Steuern der Rauchdichte.

In einem kleinen Fach an der Rückseite des Rauchgenerators gibt es Schalter zum Wechseln des DMX-Kanals, zur Auswahl des Kanals für die RAUCH Fernbedienung, zum Koppeln der Fernbedienung sowie eine Betriebsanzeige.

Das Akkupack enthält eine 12-Volt-/20-Ah-LiFePo4-Batterie, die über den Ladeanschluss hinten unten am Gerät mit dem zugehörigen Ladegerät aufgeladen werden kann. Die Batterie kann sowohl bei angeschlossenem Rauchgenerator als auch autonom aufgeladen werden.

2.2 Besondere Merkmale Und Technische Daten

- Tragbare, batteriebetriebene Rauchmaschine
- Geringes Gewicht, leicht zu tragen
- Nach dem Einschalten in Sekundenschnelle einsatzbereit
- Leicht als Handgerät zu bedienen, mit leistungsstarken Fernbedienungsmöglichkeiten
- Zeitweise oder durchgängige Raucherzeugung; Rauchdichte im durchgängigen Betrieb regelbar
- Leicht auswechselbares Akkupack mit Hochleistungs-Li-Ionen-Batterie
- Externes Batterieladegerät
- Für den durchgängigen Betrieb an ein Netzgerät anschließbar
- Durchgängiger Betrieb möglich (bei Verwendung des Akkupacks wird die Betriebszeit durch die Akkukapazität und das Fassungsvermögen des Tanks beschränkt)
- Zur Verwendung mit LION-Rauchflüssigkeit
- Eingebauter Kunststofftank
- Tank-Füllstandsanzeige
- Fernsteuerung über eingebauten DMX-Anschluss/verkabelte Fernbedienung oder WLAN möglich
- Optionale Fernsteuerung über kabellosen 433-MHz-Sender
- Wärmetauscher leicht auswechselbar
- Anschluss für Rauchleitung

Der SG1000™ ist auf die Verwendung von LION-Rauchflüssigkeit ausgelegt. Das Gerät und

3 Bestandteile Des Rauchgenerators

3.1 Bedienfeld auf der Rückseite des Rauchgenerators



- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Ein-/Aus-Schalter | Über diesen Schalter wird die Maschine ein- und ausgeschaltet. |
| 2. Kanalauswahl | Auswahl von DMX- und Fernbedienungskanal |
| 3. Durchgängiger Betrieb | Schalter zum Ein- und Ausschalten der durchgängigen Raucherzeugung |
| 4. Dichteregler | Regler zum Einstellen der Raumdichte im durchgängigen Betrieb |
| 5. DMX und verkabelte Fernbedienung | Eingang für DMX-Steuerung und verkabelte Fernbedienung |
| 6. DMX-Ausgang | Ausgang für andere DMX-Geräte |

3.2 Akkupack



- | | |
|------------------|------------------------------|
| 1. Ladeanschluss | Anschluss für das Ladegerät. |
| 2. Lufteinlass | Lufteinlassöffnungen. |

3.2.1 Wichtige Informationen zur Batterie

- Pluspol der Batterie niemals an den Minuspol anschließen
- Batterie und Ladegerät müssen unbedingt vor Nässe geschützt werden
- Batterie am Ende ihrer Lebensdauer recyceln
- Niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Batterieleistung
- Die Batterie darf nicht hohen Temperaturen (> 50 °C), z. B. Wärme und direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden
- Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden
- Batterien nicht im Hausmüll entsorgen
- Alle geltenden Vorschriften hinsichtlich der Entsorgung von Elektrogeräten und Recycling von Batterien sind einzuhalten



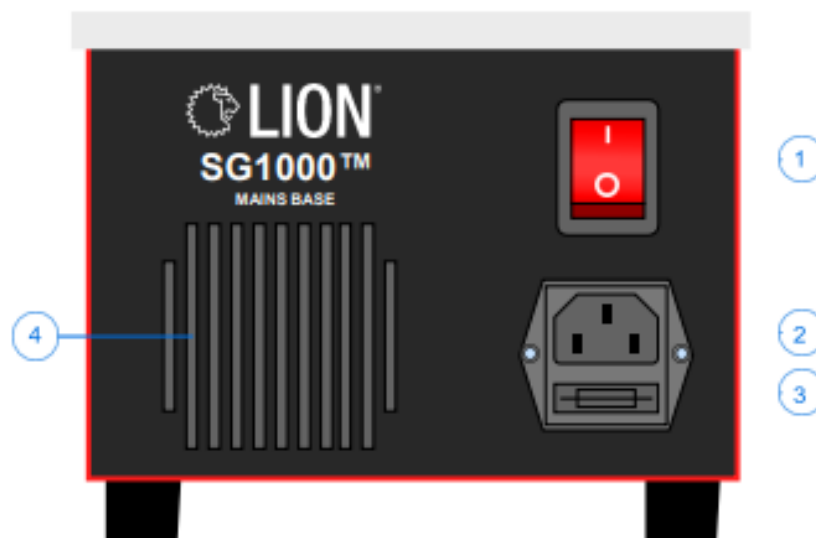
HINWEIS

Auf der Unterseite des Ladegeräts ist angegeben, was die LEDLeuchten bedeuten

ACHTUNG!

Ladegerät nur in trockenen, gut belüfteten Räumen verwenden

3.3 Wandstation für Netzstromversorgung



1. Ein-/Aus-Schalter
2. Buchse
3. Sicherungshalter
4. Belüftungsschlitze

Schaltet die Stromversorgung des Rauchgenerators ein bzw. aus
Anschluss für das Netzkabel
Für eine 5x20 mm 10A-T-HRC-Sicherung
Zur Kühlung

4 Der Gebrauch Des Rauchgenerators

4.1 Rauchgenerator zur Stromversorgung an einer Basisstation anschließen

- Die Verriegelung vorne am Akkupack oder am Netzteil in die mittlere Position bringen.



- Die FüÙe des Akkupacks oder des Netzteils so ausrichten, dass sie in die Aussparungen unten auf der Rückseite des Rauchgenerators greifen, und den Rauchgenerator leicht nach vorne schieben.



- Während die Verriegelung in der Mittelstellung ist, den Rauchgenerator vorne nach unten drücken. Wenn Rauchgenerator und Basisstation korrekt gegeneinander ausgerichtet sind, ist die Verbindung zwischen ihnen nahtlos.



- Verriegelung nach unten drücken, bis sie die Basisstation berührt. Nun ist der Rauchgenerator sicher an der Basisstation angebracht.
Rauchgenerator vorsichtig anheben, um sicherzustellen, dass er sich nicht von der Basisstation löst.

- Sicherungsschraube wieder vorne an der Verriegelung anbringen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich das Akkupack oder die Basisstation während des Trainings nicht löst.



Basisstation abnehmen

- Sicherungsschraube vorne an der Verriegelung entfernen.
- Um die Basisstation abzunehmen, den Hebel vorne unten an der Basis anheben. Griff waagrecht stellen. Der Rauchgenerator wird dadurch von der Basisstation getrennt. Rauchgenerator anheben und nach hinten schieben, um ihn von der Basisstation zu lösen.



4.2 Rauchmaschine aufstellen

Die Maschine auf den vier Gummifüßen auf einen stabilen Untergrund stellen. Der Rauchauslass darf nicht verdeckt werden. Alle Gegenstände sollten mindestens zwei Meter vom Rauchauslass entfernt sein, sonst könnten sie beschädigt werden. Beim Austritt aus der Maschine kann der Rauch äußerst heiß sein. Wenn sich der Rauch auf einen in der Nähe befindlichen Gegenstand geblasen wird, kann er kondensieren und Ablagerungen hinterlassen.

4.3 Rauchflüssigkeitstank füllen

Den Tank mit LION-Rauchflüssigkeit befüllen. Den Tank nie ganz bis zum oberen Rand füllen, der Füllstand darf den Hals des Füllstutzens nicht übersteigen. Es empfiehlt sich, einen Trichter zu verwenden, um keine Flüssigkeit zu verschütten. Verschüttete Flüssigkeit abwischen.

Achtung: Verschüttete Rauchflüssigkeit kann die Maschine beschädigen!

4.4 Verwendung mit Batteriebasisstation

Vor dem Gebrauch prüfen, dass die Batterie ausreichend aufgeladen wurde. Es dauert etwa 5,5 Stunden, eine leere Batterie aufzuladen, das Ladegerät stoppt selbsttätig, wenn die Batterie komplett aufgeladen ist.

Die Maschine über den Ein-/Aus-Schalter an der Rückseite des Rauchgenerators einschalten. Ein-/Aus-Schalter etwa drei Sekunden lang gedrückt haben, bis er klickt. Nach dem Loslassen des Schalters leuchtet eine grüne Lampe über dem Schalter, die anzeigt, dass die Maschine eingeschaltet ist.

Wenn die grüne Lampe beim Loslassen des Schalters nicht eingeschaltet bleibt, versuchen Sie, die Maschine erneut einzuschalten und halten Sie den Schalter diesmal länger gedrückt.



4.4.1 Batteriebasisstation aufladen



1. Ladegerät an den Ladeanschluss auf der Rückseite der Batteriebasisstation anschließen.

LED 1 leuchtet rot und LED 2 ist aus.



2. Ladegerät an die Wandstation anschließen.

Der Kühlungslüfter am Ladegerät wird eingeschaltet und LED 2 leuchtet rot.



3. LED 2 leuchtet grün, wenn die Batterie aufgeladen ist.

4. Ladegerät von der Wandsteckdose trennen und den anderen Anschluss aus dem Ladeanschluss an der Basisstation ziehen.

4.5 Verwendung mit dem Netzteil

Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen. Netzschalter an der Basisstation einschalten. Nun leuchtet der Schalter. Das zeigt an, dass der Rauchgenerator mit Strom versorgt wird. Er muss jedoch zusätzlich separat eingeschaltet werden, damit er funktioniert. Rauchgenerator genauso ein- oder ausschalten wie bei Verwendung der Batteriestation.

4.6 Rauch erzeugen

Der Rauchgenerator kann auf verschiedene Arten Rauch erzeugen:

- Nach Bedarf durch Drücken des Knopfs am Griff
- Laufend im durchgängigen Betrieb (Rauchdichte einstellbar)
- Mit einer verkabelten Fernbedienung (Rauchdichte an der Maschine einstellbar)
- Mit einer kabellosen 433-MHz-Fernbedienung oder WLAN
- Über den DMX-Anschluss (Rauchdichte über DMX einstellbar)

4.6.1 Rauch erzeugen nach Bedarf

Drücken Sie den Knopf am Griff des Rauchgenerators, um Rauch zu erzeugen. Der Rauchgenerator erzeugt Rauch, solange der Knopf gedrückt wird. Es kommt zu einer geringen Verzögerung, während sich der Rauchgenerator erhitzt. Während dieser Zeit kann der erzeugte Rauch variieren. Das ist völlig normal.

4.6.2 Durchgängig Rauch erzeugen

Den Knopf RAUCH KONST. (in der Abbildung mit 3 markiert) etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten, bis die Lampe über dem Knopf leuchtet.



Rauchknopf am Griff der Maschine drücken, um mit der Raucherzeugung zu beginnen. Rauchknopf nochmals drücken, um die Raucherzeugung zu stoppen.

Die Rauchdichte kann über den Regler neben dem Schalter KONST. eingestellt werden (in der Abbildung mit 4 gekennzeichnet).

Um die durchgängige Raucherzeugung zu stoppen, den Knopf (Nummer 3) zwei Sekunden lang gedrückt halten, bis die Lampe erlischt.

4.6.3 DMX-Anschluss

Der Rauchgenerator kann über eine DMX-Vorrichtung wie beispielsweise eine Lichtleiterplatte gesteuert werden.

Gewünschten DMX-Kanal einstellen und das/die DMX-Kabel an der Rückseite der Maschine anschließen. Es kann ein DMX-Kanal zwischen 1 und 512 gewählt werden.

DMX-Kanalauswahl siehe Kapitel 5.1.

4.6.4 Kabellose 433-MHz-Fernbedienung

Die optionale kabellose Fernbedienung kann zur Steuerung von 1 bis 8 SG1000™- und/oder bis zu 2 Etna-Rauchgeneratoren konfiguriert werden.

Eine Kombination beider Modi kann zur Steuerung der Rauchgeneratoren mit einer kabellosen 433-MHz-Fernbedienung verwendet werden. Der erste dieser Modi ist der „Gruppenmodus“, der zweite der „Burstmodus“. Im Gruppenmodus können zwei Gruppen von Rauchgeneratoren unabhängig voneinander über eine Fernbedienung gesteuert werden, um Rauch nach Bedarf (RAUCH), durchgängig (AUTO) und durchgängig maximal (KONST.) zu erzeugen. Im Burstmodus kann mit bis zu acht Rauchgeneratoren Rauch nur nach Bedarf erzeugt werden.

4.6.4.1 Groepsgebruik

Im Gruppenmodus können mit einer Fernbedienung zwei Gruppen von Rauchgeneratoren unabhängig voneinander gesteuert werden. Die beiden Gruppen werden als Gruppe A und Gruppe B bezeichnet.

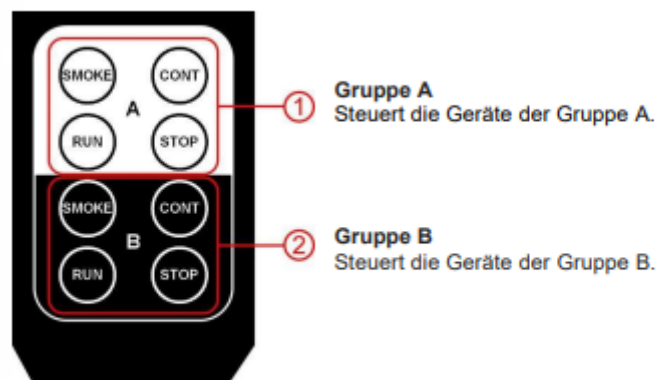
Mehrere Rauchgeneratoren können den Gruppen A oder B zugeteilt werden.

Im Gruppenmodus sind vier Tasten mit den folgenden Funktionen verfügbar:

- RAUCH: Zum Auslösen der Raucherzeugung nach Bedarf. Rauch wird erzeugt, solange der Knopf gedrückt gehalten wird.
- AN: Die Maschine erzeugt durchgängig Rauch mit der über den Dichteregler (4) eingestellten Dichte.
- KONST: Die Maschine erzeugt durchgängig die Höchstleistung an Rauch.
- STOP: Die Raucherzeugung wird gestoppt.

4.6.4.2 Burstmodus

Bei der Auswahl des Burstmodus können bis zu acht Rauchgeneratoren programmiert werden, einen Rauchstoß auszugeben, solange der entsprechende Knopf gedrückt wird.



9 Wichtige Hinweise

- Dieser Rauchgenerator darf nur dazu genutzt werden, Rauch zu erzeugen!
- Der Generator kann horizontal oder in einem Winkel von bis zu 30° verwendet werden.
- Der Auslass des Rauchgenerators muss mindestens 1 Meter von allen Gegenständen entfernt sein.
- Nichts auf den Rauchgenerator stellen! Die Lüftungsschlitze und der Rauchauslass müssen stets frei bleiben.
- Den Rauchgenerator nie bei extremer Hitze verwenden.
- Die Rauchflüssigkeit mit einem Trichter einfüllen.
- Manche Teile des Rauchgenerators erreichen bei der Raucherzeugung Temperaturen von 300 °C.
- Den Rauchgenerator vor Nässe schützen!
- Das Netzkabel nur an eine Schutzsteckdose anschließen.
- Um sicherzustellen, dass nach dem Gebrauch des Rauchgenerators keine großen Rückstände verbleiben, sollte die Raucherzeugung gestoppt werden, wenn die Sicht ausreichend eingeschränkt wurde. Den gesamten Bereich nach der Übung gut lüften.
- Den Rauchgenerator nicht in Bereichen mit empfindlicher elektronischer Ausrüstung, Lebensmitteln usw. verwenden.
- Der SG1000™ erzeugt „trockenen Rauch“. Dieser Rauch besteht aus Aerosolen, kleinen Tröpfchen aus flüssigem Rauch. Wenn die Luft gesättigt ist, kann der Rauch kondensieren und sich ablagern. Beim Gebrauch unter normalen Bedingungen hinterlässt LION-Rauchflüssigkeit keine merklichen Rückstände.
- Wichtige Hinweise für den sauberen und sicheren Gebrauch:
 - Raucherzeugung stoppen, wenn die Sicht im jeweiligen Bereich auf die gewünschte Entfernung verringert wurde.
- Sicht nicht auf weniger als 50 cm reduzieren, sonst können Rückstände entstehen.
 - Während und nach der Übung den Bereich gut lüften.
 - Wenn eine natürliche Belüftung nicht möglich ist, einen Rauchabzug verwenden.
 - Es wird dringend empfohlen, das Gerät nicht in Bereichen mit empfindlicher elektronischer Ausrüstung oder Lebensmitteln zu verwenden.
 - Der Rauch vermischt sich mit der umgebenden Luft. Hohe Rauchkonzentrationen können den Sauerstoffgehalt der Luft beträchtlich reduzieren!
 - Bei höheren Konzentrationen eine Filtermaske tragen. Wir empfehlen die Verwendung einer A1/P2-Filtermaske.

1x ca. 10 m langer Schlauch um Übungsraum
an „andere Orte“ zu leiten

(noch nicht ganz fertiggebaut – Umfang wird noch erweitert)



3 St. LED-Warnleuchten inkl. Ladegerät
zur Flammensimulation usw. im Übungsraum usw.



LION RÄUCH- FLÜSSIGKEIT

Mit LION Rauchflüssigkeit generieren LION Rauchgeneratoren kontinuierlich hochwertigen Rauch für das Üben von Löschangriffen und Rettungseinsätzen. Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Rauchgeneratoren auch härtesten Belastungen standhalten, ohne Ihre Übungsteilnehmer gefährlichen Chemikalien auszusetzen.

ÜBUNGEN SICHER DURCHFÜHREN

Unsere Mission ist es, bei allen Übungen die Unversehrtheit der Brandbekämpfer und Ausbilder zu schützen. Für diesen Zweck haben wir unsere Rauchflüssigkeit so konzipiert, dass sie praktisch keine Spuren von Giftstoffen oder schädlichen Chemikalien hinterlässt. Sie und Ihre Übungsteilnehmer können die Übungen daher in vollem Umfang ohne gesundheitliche Risiken absolvieren.

Das United States National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH) hat eine Studie über die Risiken des Einatmens von Formaldehyd und Diethylenglykol bei der Verwendung von ölbasieren und glykollasierten Rauchflüssigkeiten im Feuerwehrtätigkeit durchgeführt. Der Bericht kam zu dem Schluss, dass es bei beiden Raucharten Zeiträume gab, in denen die Brandbekämpfer diesen Chemikalien mit einer Rate oberhalb der Grenzwerte ausgesetzt waren. Die Einatmung hoher Mengen an Formaldehyd und Diethylenglykol wird mit Hautirritationen, schweren Lungenschäden und Krebs in Zusammenhang gebracht.



DER RAUCH VERZIEHT SICH ERST, WENN IHRE ÜBUNGSEINHEIT ABGESCHLOSSEN IST

Unsere Generatoren und Rauchflüssigkeiten sind aufeinander abgestimmt. Sie erzeugen Rauch, der keine Rückstände hinterlässt und den Generator nicht verstopft, so dass Sie den ganzen Tag üben können, ohne dass Reinigungsaufwand entsteht.

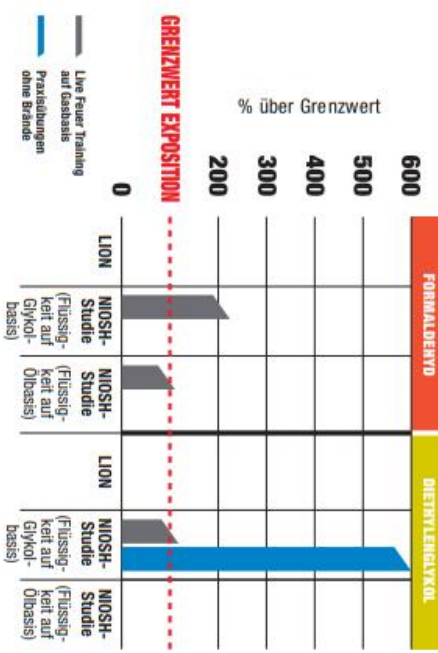
Dank der Dual-Core-Heizung können unsere Generatoren enorme Rauchmengen erzeugen. Dadurch wird der Rauch so dicht wie bei einem echten Brand in einem Gebäude. Durch die kontinuierliche Rauchzeugung ist der Übungsbereich mit Rauch gefüllt und bleibt es auch bis zum Abschluss der Übung.

UNSER RAUCH IM VERGLEICH

Obwohl NIOSH bei seinen Tests keinen unserer Rauchgeneratoren eingesetzt hat, wollen wir immer sicherstellen, dass wir in Sachen Sicherheit auf dem neuesten Stand sind. Deshalb haben wir einen unabhängigen Dritten beauftragt, unseren Rauch zu testen und mit anderen Produkten zu vergleichen.

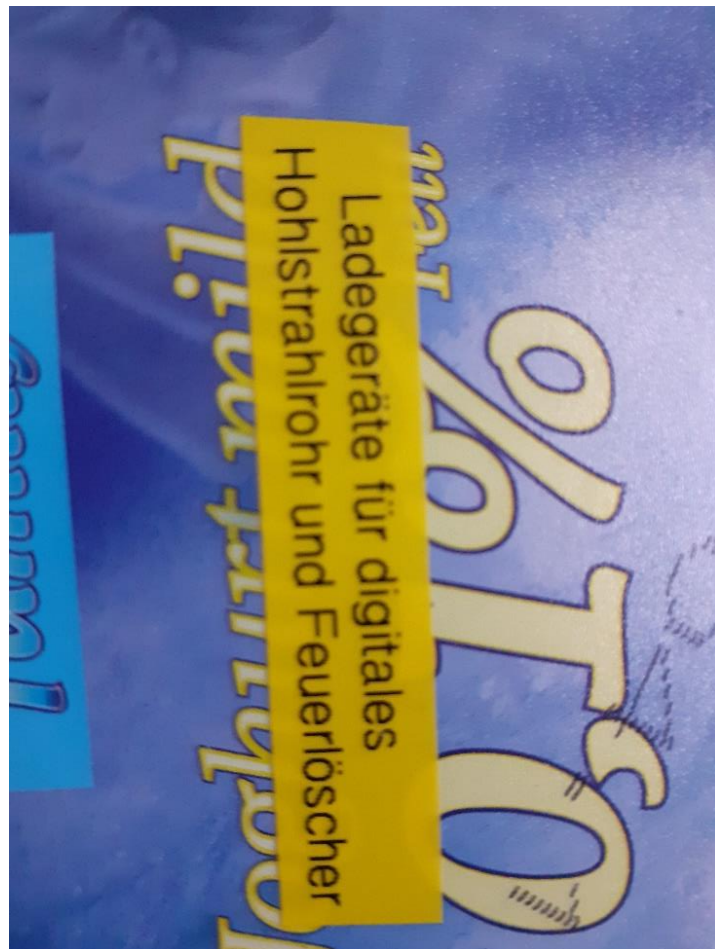


Vergleich Expositionsgrenzen Rauchflüssigkeit





1 x Verlängerungsleitung 15m
1 x Verlängerungsleitung 10 m



- a) **Batterien** AA sind beim Zubehör
Verbrauchte Batterien (leere)
bitte fachgerecht entsorgen
und
nicht zum Zubehör zurücklegen.

DANKE.

Vorrangig Akkus verwenden!!! Danke !!!

- b) **Akku** AA inkl. Ladegerät beim Zubehör



Bitte bei Bedarf Batterien
in eigener Zuständigkeit beschaffen
(das dürfte jeder Ausleiher bei Bedarf leisten können)
oder
KBM D. Wächtersbach informieren,
damit diese beschafft werden können
und immer zur Verfügung stehen

Transportwagen mit allen Materialien verpackt in stabile Transportkisten



Raucherzeuger/Nebelmaschine

Komplettes Zubehör





Transportbox mit ATTACK und Wassergewicht



**1 x RettungsÜbungsPuppe
SmartDummy „Standard“
JEFF – 24 Kg**



1 Allgemeine Beschreibung

Der Übungsdummy SmartDummy™ Rescue wurde für Rettungsübungen konzipiert. Die Puppe kann aus rauchgefüllten Räumen, Tunneln und Fahrzeugen geschleppt und/oder getragen werden. SmartDummy™ Rescue bleibt in jeder Situation ein williges "Opfer" für buchstäblich Tausende von Rettungsaktionen.

Der Dummy lässt sich auch im Rahmen von Übungen von Verwundetentransporten, zum Retten mehrerer Personen, zu Atemschutzübungen (Suche nach Geräuschen) und bei Konditionstests gut einsetzen.

2 Baudaten und technische Spezifikationen

Allgemein

SmartDummy™ Rescue besitzt menschliche Konturen und besteht aus Kanevas in einer schweren Qualität, der an wichtigen Stellen mit Polypropylenband verstärkt worden ist. Um ein möglichst realistisches Schleppen nachahmen zu können, verfügt SmartDummy™ Rescue über Gummistiefel. Die Puppe ist mit Schaum und recycelten Stoffen gefüllt und mit Kieselsteinen beschwert, damit sie an den richtigen Stellen flexibel und für die Anwendung des Rautek-Griffs geeignet bleibt. Im Kopf befindet sich eine Aussparung, in die zur Steigerung der Realitätstreue eine "ACV Box" (Sprechfunktion) eingesetzt werden kann. Die Aussparung lässt sich mit einer kleinen Klappe mit Klettband schließen.

Abmessungen und Gewicht:

Gesamtlänge (einschließlich Stiefel):	ca. 180 cm
Gesamtgewicht:	ca. 12 kg
	ca. 24 kg
	ca. 48 kg
	ca. 70 kg
	ca. 80 kg
Farbe:	blau/schwarz

Einsatzbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur:

Dauertemperatur max. 40 °C, kurzzeitige (10 min.) Maximal Temperatur 60 °C, im Ausnahmefall für die Dauer von 1 min. 80 °C.

Vorsicht Strahlungswärme: an der Oberfläche (der Puppe) kann die Temperatur sehr schnell steigen!

SmartDummy™ Rescue eignet sich **nicht** zur Simulation von Wasserunfällen.

Durch das Schleppen nutzt sich die Außenschicht der Puppe ab; scharfe Gegenstände und/oder heiße Oberflächen können die Schicht außerdem beschädigen.

3 Verwendung

Bereitstellen des Dummys

Bei jeder Übung, bei der Verletzte aus einer Gefahrensituation befreit werden sollen, ist der Einsatz von Übungsdummys zu empfehlen. Hierdurch lässt sich nämlich verhindern, dass Menschen, die in die Opferrolle schlüpfen müssen, unnötigen Gefahren ausgesetzt werden. Dies gilt insbesondere bei Übungen, bei denen Druckluftgeräte oder echtes Feuer zum Einsatz kommen. Hier sollte man auf Übungspuppen zurückgreifen.

Anwendungen

SmartDummy™ Rescue kann zum Üben der meisten Rettungsarbeiten eingesetzt werden, mit Ausnahme von Wasserunfällen und Übungen unter extremen Temperaturbedingungen. Transportgriffe wie der Rautek-Kräfte sind möglich. LION weist jedoch darauf hin, dass die gültigen Arbeitsschutzbedingungen eingehalten werden müssen.

Mit dem Einsetzen einer ACV Box kann eine realistische Übungssituation kreiert werden, bei der die Puppe aktiv ihre Position mitteilt. Hierbei handelt es sich um ein elektronisches Gerät, mit dem gesprochene Texte aufgenommen und wiedergegeben werden können. So besteht die Möglichkeit, dass die Puppe ihre Verletzungen selbst schildert oder Hinweise zu anderen Opfern gibt. Im Rahmen von Orientierungsübungen lässt sich die ACV Box auch als Geräuschsender einsetzen. Die ACV Box ist ein so genanntes "Voice-operated" System, das heißt, dass die ACV Box nach dem Ansprechen den vorher programmierten Text abspielt. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Text in einer Endlosschleife zu wiederholen.

4 Wartung

Inspektion vor und nach der Verwendung

Überprüfen Sie vor und nach der Verwendung die Puppe auf Beschädigungen. Eine kleine Beschädigung lässt sich möglicherweise beheben, wird eine schadhafte Puppe jedoch eingesetzt, kann sich der Schaden so verschlimmern, dass Reparatur oder Verwendung nicht mehr möglich sind.

Reinigung und Aufbewahrung

Die Außenseite der Übungsgruppe besteht aus stabilem Kanevas, der sich unter normalen Umständen gut sauber halten lässt. Bei Verwendung in stark verschmutzter Umgebung kann die Puppe mit einem Overall bekleidet werden, der nach dem Ausziehen normal gewaschen werden kann. Bei Bedarf kann die Puppe mit einem eventuell befeuchteten Tuch mit Allesreiniger gereinigt werden. Die Verwendung scharfer Reinigungsmittel oder Lösungsmittel ist nicht erlaubt. Wurde die Puppe beim Einsatz oder bei der Reinigung feucht, hängen Sie sie dann auf und lassen Sie sie vor dem Aufbewahren trocknen.

Desinfizieren

Wurde die Puppe im Verlauf einer Übung einer gefährlichen Substanz ausgesetzt, ist diese zusammen mit den anderen verwendeten Materialien entsprechend der für den betreffenden Stoff üblichen Verfahrensweise zu desinfizieren.

Reparatur

Eventuelle Reparaturarbeiten können von LION durchgeführt werden. Hierzu muss die Puppe jedoch eingeschickt werden.

5 Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

Vorsichtsmaßnahmen

Die Übungsgruppe SmartDummy™ Rescue ist, wie alle wertvollen Übungsmaterialien, mit großer Sorgfalt zu behandeln. Die Puppe wurde für den normalen Einsatzzweck konzipiert, wie man ihn bei der Inszenierung von Trainingssituationen erwarten kann. Durch Schleppen an einem der Gliedmaßen oder am Kopf kam die Außenschicht beschädigt werden. Wenn Sie die Übungsgruppe aus großen Höhen herabfallen lassen, besteht die Gefahr, dass die äußere Schicht aufreißt. Auch hohe Umgebungstemperaturen können die Puppe nachhaltig beschädigen.

Sollte die Puppe durch eine gefährliche Substanz verseucht werden, ist diese zunächst zu desinfizieren, bevor die Puppe wieder eingesetzt werden kann.

Das Verdrehen von Gliedmaßen, die der Puppe nicht möglich sind, sind ausgeschlossen. Ein zusätzliches Gewicht, das das Gesamtgewicht des Dummys übersteigt, ist nicht zulässig.

Bei der Vorbereitung einer Übung und/oder einer Trainingssitzung ist darauf zu achten, dass die Puppe nicht dort platziert wird, wo sich scharfe oder heiße Gegenstände befinden.

SmartDummy™ Rescue eignet sich **nicht** zur Simulation von Wasserunfällen.

Empfehlungen und Sicherheitshinweise

Vor Beginn der Übung und/oder des Trainings ist der Teilnehmer darauf hinzuweisen, dass Übungspuppen laut gängiger Transportverfahren zu transportieren sind. Dies gilt insbesondere bei Übungen mit einer Bleiweste, bei der der Teilnehmer auf das zusätzliche Gewicht hinzuweisen ist. Hohes Gewicht und falsche Tragemethoden können Rückenbeschwerden und/oder Muskelschäden zur Folge haben.

Die Übungspuppen eignen sich nicht zum Einsatz bei hohen Temperaturen, da bei großer Hitze oder der Strahlungswärme eines Feuers die Außenschicht beschädigt werden kann. Die Außenschicht ist nicht feuerbeständig.

1 x RettungsÜbungsPuppe
SmartDummy Technische Hilfeleistung
THOMAS – 24 Kg

Abnehmbarer Arm; Abnehmbares Bein; Pfählungsverletzung



1 Allgemeine Beschreibung

Die Übungspuppe SmartDummy™ Extrication ist entworfen worden um Rettungsmaßnahmen zu üben. Er kann aus Räumen die mit Rauch gefüllt sind, aus einem Tunnel und aus Fahrzeugen geschleppt oder getragen werden.

SmartDummy™ Extrication bleibt immer ein gefügiges Opfer für tausende Rettungen.

Er ist gut einsetzbar bei Übungen um verletzte zu transportieren, für das Retten von mehrere Personen und bei Atemübungen und Härte testen.

Man hat auch die Möglichkeit um schwere Verletzungen wie z.B. abgetrennter Bein, Arm und das Durchbohren von einem Stahlrohr nachzuspielen.

2 Konstruktiver Aufbau und Technische Daten

Allgemeines:

SmartDummy™ Extrication hat eine menschliche Kontur und ist hergestellt aus einer starken Qualität Kanevas und an den wichtigsten Stellen mit Polypropylen verstärkt. Um die Puppe gut ziehen zu können hat man der Puppe Gummistiefeln angegeben.

Das linke Bein und der rechte Arm sind abnehmbar. Sie sind befestigt mit 4 Schnallen.

Er ist gefüllt mit Schaum und Recycling Stoff und schwerer gemacht mit Kiesel, wodurch er an bestimmten Stellen elastisch bleibt für den Rautek Griff.

Der Kopf hat eine Öffnung um eine ACV Box hinein zustecken, für eine realistische Übung.

Diese Öffnung wird mit einer Klappe aus Klettband geschlossen.

Abmessung und Gewicht:

Länge von der Puppe, einschließlich Gummistiefel:	ca. 180 cm
Gewicht:	ca. 24 kg ca. 48 kg
Farbe:	blau / schwarz

Gebrauchsanweisung:

Zulässige Umgebungstemperatur:

Kontinuierlich max. 40° C. kurz (10 min.) max. 60° C, gelegentlich max. 1 min, 80° C.

Aufpassen vor Strahlungswärme: Bei der Puppe kann die Temperatur schnell um hoch laufen.

SmartDummy™ Extrication eignet sich **nicht** für Wasserunfälle.

Das Schleppen von der Puppe führt zu Verschleiß an der Außenseite, scharfe Gegenstände oder heiße können die Innenseite beschädigen.

3 Gebrauch

Bei jeder Übung wo verletzte aus einer gefährlichen Situation gerettet werden müssen ist es anzuraten um eine Übungspuppe zu gebrauchen. Hierdurch vorkommt man das Menschen die als Schlachtopfer dienen unnützlich Gefahr laufen.

Bei Übungen wo man mit Atemschutz oder mit Feuer arbeitet, sollte man doch sicher mit einer Übungspuppe arbeiten.

SmartDummy™ Extrication kann fast bei allen Rettungsübungen eingesetzt werden, außer bei Unfällen mit Wasser oder bei extrem hohen Temperaturen.

Transportgriffe sowie der Rautek griff sind möglich.

Um eine realistische Übung mit der Übungspuppe zu haben, kann man die ACV Box gebrauchen.

Hierbei gibt die Puppe an, wo Sie sich befindet.

Die ACV Box ist ein elektronisches Gerät die es möglich macht um Texte aufzunehmen und wiederzugeben. Hierdurch kann die Puppe mitteilen was ihm fehlt und Informationen geben über andere Schlachtopfer. Für Orientierung Übungen kann man die ACV Box auch einsetzen. Der ACV Box ist ein sogenannter „Voice Operated“. Durch rufen wird die ACV Box aktiviert um den eingesprochenen Text wiederzugeben. Es ist auch möglich, um den Text laufend wiederholen zu lassen.

4 Wartung

Inspektion vor und nach Gebrauch

Überprüfe vor und nach Gebrauch ob die Puppe nicht beschädigt ist.

Eine kleine Beschädigung kann repariert werden.

Sollten Sie doch eine beschädigte Puppe gebrauchen, besteht die Möglichkeit das die Beschädigung größer wird und nicht mehr repariert kann werden und nicht mehr zu gebrauchen sind.

Reinigung und aufheben

Die Außenseite von der Puppe ist aus solide Kanevas gemacht, und kann normalerweise gut saubergemacht werden. Bei Gebrauch in einer schmutzigen Umgebung kann man einen Overall anziehen, die man nach Gebrauch auszieht und nach Gebrauchsanweisung wäscht.

Wenn nötig kann die Übungspuppe mit einem Tuch, oder mit Wasser und einem Reiniger sauber gemacht werden.

Es ist verboten um starke Reinigungsmitteln zu gebrauchen.

Wenn die Puppe während dem sauber machen, oder bei einer Übung nass geworden ist, hängt man Ihn auf um zu trocknen.

Desinfizieren

Wenn während einer Übung die Puppe mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommt, muss die Puppe und der Rest vom Material desinfiziert werden.

Reparatur

Verschiedene Reparaturen können durch LION ausgeführt werden. Die Reparatur kann nicht beim Kunden statt finden.

5 Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen

Die Übungspuppe SmartDummy™ Extrication muss behutsam behandelt werden so wie das ganze Übungsmaterial. Die Puppe ist entwickelt für den normalen Gebrauch wie es bei Übungssituationen der Fall ist. Das Ziehen an den Gliedmaßen oder am Kopf kann zu Beschädigungen führen an der Außenseite. Es besteht die Möglichkeit, dass die Außenseite zerreißt wenn man die Puppe tief fallen lässt. Auch zu hohe Temperatur kann für bleibenden Schaden sorgen. Sollte die Puppe mit gefährlichen Stoffen in Kontakt gekommen sein, dann muss die Puppe erst desinfiziert werden.

Das Verdrehen von Gliedmaßen, die der Puppe nicht möglich sind, sind ausgeschlossen. Ein zusätzliches Gewicht, das das Gesamtgewicht des Dummys übersteigt, ist nicht zulässig.

Bei dem Vorbereiten von einer Übung ist zu berücksichtigen, dass keine scharfen oder heißen Gegenstände da rund liegen.

SmartDummy™ Extrication eignet sich nicht für Übungen im Wasser.

Empfehlungen und Sicherheitshinweise

Der Kursteilnehmer ist vor der Übung darauf hinzuweisen, dass die Puppe richtig transportiert werden muss. Man hat den Kursteilnehmer darauf hinzuweisen, wenn man die Gewichtsweste gebraucht. Wenn man mit der Gewichtsweste arbeitet und eine verkehrte Transportmethode gebraucht, kann dies zu Rückenschmerzen führen.

Die Übungspuppen sind nicht geeignet für hohe Temperaturen.

Bei einer hohen Temperatur oder wärmete von einem Feuer kann die Außenlage beschädigt werden. Die Außenlage ist nicht feuerfest.

1 x RettungsÜbungspuppe
Thermisch (für WBK-Ausbildung)
THOMAS – 30 Kg



1 Allgemeine Beschreibung

Die *SmartDummy™ Thermal*-Übungspuppe wurde für Übungen von Rettungsoperationen mit Wärmebildkameras entwickelt. Die Übungspuppe erreicht in etwa die Körpertemperatur eines Menschen und lässt sich daher mit einer Wärmebildkamera aufspüren. Der *SmartDummy™ Thermal* kann in mit Rauch gefüllten Räumen verwendet und aus Autowracks, Tunneln oder Ähnlichem „gerettet“ werden.

2 Konstruktionsdaten und technische details

Allgemeines

Der *SmartDummy™ Thermal* ist aus einer schweren Baumwollqualität und an wichtigen Stellen mit Polypropylenband verstärkt. Das macht die Übungspuppe für Such- und Rettungsübungen ausreichend widerstandsfähig. Damit die Übungspuppe beim Schleifen möglichst keinen Schaden erleidet, hat sie Gummistiefel an. Obwohl der *SmartDummy™ Thermal* über eine weiche äußere Hülle verfügt (wie eine reale verletzte Person), ist die Übungspuppe äußerst stabil.

Im *SmartDummy™ Thermal* befindet sich eine Wärmeschicht, mit der die Puppe auf der Vorderseite eine erhöhte Temperatur bekommt, sodass sie auf einer Wärmebildkamera als Mensch erkannt wird.

Links am Kopf befindet sich eine Aussparung für eine ACV-Box. Diese lässt sich mit einer kleinen Klappe mit Klettband verschließen. Das Bedienfeld befindet sich rechts am Kopf und lässt sich über die kleine Klappe mit Klettverschluss erreichen.

Lieferumfang

- *SmartDummy™ Thermal* (Übungspuppe)
- Ladegerät für *SmartDummy™ Thermal*
- Netzkabel
- Gebrauchsanweisung

Maße und Gewicht

Körpergröße der Puppe, einschließlich Stiefel: ca. 180 cm
Gesamtgewicht: ca. 30 kg
Farbe: grau/schwarz

Einsatzgebiete

Zulässige Umgebungstemperatur: Konstante Temperatur bis zu 35 °C, kurzzeitig (10 Min.) bis zu 60 °C.

Bei Strahlungswärme ist Vorsicht geboten. Dadurch kann sich die Temperatur der Übungspuppe schnell stark erhöhen!

Der *SmartDummy™ Thermal* ist **nicht** für den Einsatz in Feuernähe gedacht.

Der *SmartDummy™ Thermal* eignet sich **nicht** für Wasserunfälle. Die Übungspuppe darf nicht nass werden.

Durch Abschleppen entsteht Verschleiß der Außenschicht. Spitze Gegenstände und/oder heiße Flächen können bei Außenschicht und Elektronik zu Schäden führen.

Der *SmartDummy™ Thermal* schaltet sich bei Vibrationen oder schnellen Bewegungen automatisch aus. Die Heizfunktion kann nur verwendet werden, wenn die Puppe stillliegt.

Elektrische Details:

Akku:	24 V - 18 Ah
Ladezeit:	4 - 5 Stunden
Betriebsdauer:	ca. 2,5 Stunden mit aufgeladenem Akku
Netzspannung Ladegerät:	230 V oder 115 V 50/60 Hz
Ladestrom Ladegerät:	4,3 A
Heizung:	160 Watt

Aufwärmzeit:	5 - 10 Minuten (je nach Umgebungstemperatur)
Temperatur:	10 - 20°C über Umgebungstemperatur
Schutzvorrichtungen:	Übertemperatursensor in der Brust, Bewegungssensor (wird ca. 30 Sek. nach Einschalten aktiviert) Batterie Unterspannungserkennung

3 Einsatz

Um eine Gefahr für Personen, die Verletzte spielen, zu vermeiden, wird der Einsatz des SmartDummy™ Thermal bei jeder Rettungsübung empfohlen.



Abbildung 1: Der SmartDummy™ Thermal

Der *SmartDummy™ Thermal* kann bei den meisten Rettungsübungen eingesetzt werden, mit Ausnahme von Wasserunfällen und Übungen, wobei extreme Temperaturen auftreten.

Die geltenden Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten.

Anwendungsmöglichkeiten für den *SmartDummy™ Thermal*:

- *Übungen, wobei der SmartDummy™ Thermal als Schleifpuppe verwendet wird.*
So lassen sich diverse Szenarien mit Opferbeteiligung und zu transportierenden Gruppen üben.
- *Übungen mit Wärmebildkameras.*
Lassen Sie Ihre Lehrgangsteilnehmer Übungspuppen mit Wärmebildkameras in dunklen oder verqualmten Umgebungen aufspüren. Hinter Möbelstücken platzierte Übungspuppen sorgen für eine Erhöhung des Schwierigkeitsgrads.

Vorbereitung und einsatzbereit machen

Legen Sie den *SmartDummy™ Thermal* auf einen trockenen, stabilen Untergrund, wo sich keine spitzen oder heißen Materialien befinden.

Die Übungspuppe ist stets in gerader Körperhaltung zu verwenden. Eine gebeugte Haltung kann eine Überhitzung und damit die Abschaltung der Puppe verursachen. Auf der Rückseite und den Seiten des *SmartDummy™ Thermal* ist keine Wärmeschicht aufgebracht, weswegen hier die Umgebungstemperatur herrscht.

Hinweis! Achten Sie darauf, dass sich auf der Strecke, auf der die Puppe geschleift oder transportiert wird, kein spitzes oder heißes Material befindet.

Die Puppe nicht zudecken/abdecken, um Überhitzung zu vermeiden!

Inbetriebnahme

Die eingebauten Batterien müssen geladen sein!

Die Einschalttaste (4) auf dem Bedienfeld eine Sekunde lang drücken (siehe Abb. 3). Die "In-Betrieb-LED" (3) leuchtet und die Puppe wird aufgewärmt (bei einem vollständig geladenem Akku). Es dauert 5 bis 10 Minuten, bis die Übungspuppe von einer Wärmebildkamera erfasst wird.

Übungsbeginn

Darauf achten, dass **SmartDummy™ Thermal vom Ladegerät getrennt ist**. Berücksichtigen Sie beim Hinlegen der Puppe, dass nur deren Vorderseite warm ist. Die linke, rechte und Rückseite haben Umgebungstemperatur.



Abbildung 2: Ein Foto des SmartDummy™ Thermal durch eine Wärmebildkamera.

Wärmebildkameras können den **SmartDummy™ Thermal** in einer Entfernung von 3 Metern aufspüren (siehe Abbildung 2).

Die Puppe kann etwa **2,5 Stunden** lang warm bleiben (vom Ladestand der Batterien abhängig). Wenn an einem Tag mehrere Übungen mit dem **SmartDummy™ Thermal** stattfinden, sollte die Puppe zwischen den Übungen ans Ladegerät angeschlossen werden. Drücken Sie die „FUSE“ Taste (1), um die Übungspuppe vor einem neuen Übungsdurchgang neu zu starten (siehe Abbildung 3).

Um die Akkulaufzeit zu verlängern, wird bei **Bewegungen oder Vibrationen der eingebaute Sensor aktiviert**. Das sorgt für eine automatische Abschaltung der Übungspuppe!

4 Bedienung

Bedienfeld des **SmartDummy™ Thermal** (Abb. 3):



Abbildung 3: Bedienung des SmartDummy™ Thermal

- (1) Sicherungshalter
- (2) Ladegerätanschluss
- (3) In-Betrieb-LED
- (4) Einschalttaste
- (5) Ausschalttaste

Einschalten

Die Einschalttaste (4) eine Sekunde lang drücken. Die In-Betrieb-LED (3) wird aufleuchten. Die Puppe wird aufgewärmt.

Nach etwa 30 Sekunden ist die Bewegungserkennung aktiviert!

Ausschalten

Die Ausschalttaste (5) drücken.

Die „In-Betrieb-LED“ (3) wird erlöschen und die Puppe wird sich nicht mehr aufwärmen.

5 Laden

Das Ladegerät des *SmartDummy™ Thermal* (Abb. 4):

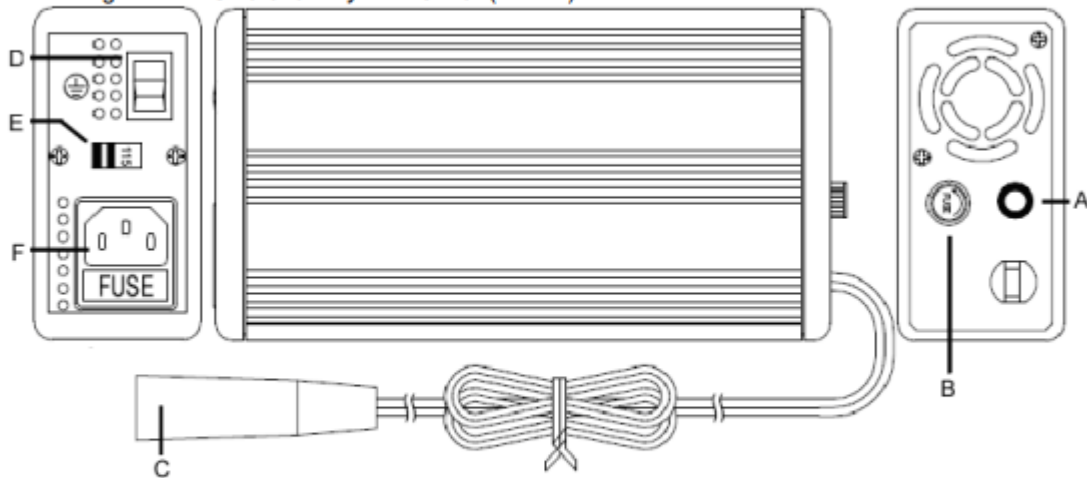


Abbildung 4: Das Ladegerät des *SmartDummy™ Thermal*

- (A) Auflade-LED (grün/rot)
- (B) Sicherung
- (C) XLR-Stecker
- (D) Ein-/Aus-Schalter
- (E) 115V/230V-Schalter
- (F) Netzstecker mit Sicherung

Aufladen

Die Batterie des *SmartDummy™ Thermal* vor jedem Einsatz komplett aufladen, damit Sie optimalen Nutzen der Puppe haben. Wenn die Batterie fast leer ist, schaltet sich die Puppe automatisch aus. Die „In-Betrieb-LED“ (3) auf dem Bedienfeld erlischt und die Puppe kann nicht mehr mit der Einschalttaste (4) eingeschaltet werden.

Um die Lebensdauer der Batterien nicht zu beeinträchtigen, müssen diese möglichst schnell wieder aufgeladen werden. Ein kompletter Ladezyklus dauert etwa vier Stunden.

- *Hinweis! Darauf achten, dass der 115V/230V-Schalter (E) sich in der für Sie geltenden Position befindet.*
- *Schließen Sie das mitgelieferte Ladegerät über das Kabel (C) an den Ladeanschluss (2) der Puppe an.*
- *Den Ein-/Aus-Schalter (D) einschalten.*

Beim Aufladen soll sich die Puppe in einer aufrechten Position befinden (stehen oder sitzen). Der Akku darf nie aufgeladen werden, wenn die Puppe auf dem Bauch liegt (nach vorne eingeknickt ist), auf der Seite liegt oder kopfüber hängt. Schalten Sie den *SmartDummy™ Thermal* vor dem Aufladen aus.

Die Auflade-LED (A) leuchtet rot: die Batterie wird aufgeladen. Die Auflade-LED (A) leuchtet grün: die Batterie ist aufgeladen.

Wenn die Batterie tiefentladen ist, fängt das Ladegerät mit Mehrstufenzyklus an, um Schaden an der Batterie zu vermeiden. Die Auflade-LED (A) leuchtet dann auch rot. Das Ladegerät soll angeschlossen bleiben, damit die Batterie auf sichere Weise aufgeladen wird. Ein kompletter Ladezyklus dauert etwa vier Stunden.

Der Lastkreis prüft ständig den Ladezustand der Batterie und wird in den Stufenzyklus wechseln, wenn die Batterie voll aufgeladen ist.

6 Wartung

Inspektion vor und nach Gebrauch

Prüfen Sie vor und nach Gebrauch, ob die Puppe Beschädigungen aufweist. Ein kleiner Schaden lässt sich wahrscheinlich reparieren. Wird ein kleiner Schaden nicht repariert und die Puppe doch verwendet, kann der kleine Schaden zu größeren Schäden führen und ein Kurzschluss auftreten, wonach keine Reparatur mehr möglich ist. Im schlimmsten Fall kann dies sogar Brand verursachen.

Reinigen und aufbewahren

Die Außenseite der Übungspuppe ist aus widerstandsfähiger schwerer Baumwolle und lässt sich nach dem Gebrauch problemlos reinigen. Falls erforderlich kann die Übungspuppe auch mit einem feuchten Tuch sauber gemacht werden. Es ist nicht gestattet, starke Putzmittel oder Lösungsmittel zu verwenden. Die Elektronik in der Puppe ist nicht wasserfest. Achten Sie darauf, dass die Puppe nicht nass wird. Wenn die Puppe beim Reinigen nass geworden ist, zuerst ganz trocknen lassen, bevor Sie die Puppe wieder einschalten oder aufbewahren.

Entseuchen

Wenn die Übungspuppe bei einer Übung gefährlichen Stoffen ausgesetzt wurde, muss sie zusammen mit den anderen eingesetzten Materialien entseucht werden, und zwar entsprechend den Vorschriften für diese Stoffe. Beachten Sie dabei die Regeln des Kapitels „Reinigen und aufbewahren“.

Reparatur

LION Fire Training Products kann eventuelle Reparaturen durchführen. Dies ist allerdings meist nicht vor Ort möglich.

7 Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

Vorsorgemaßnahmen

Die Übungspuppe *SmartDummy™ Thermal* soll sorgfältig behandelt werden. Die Puppe ist für den normalen Gebrauch entworfen, d.h. für Einsätze, wie sie in Übungssituationen zu erwarten sind. Wenn man die Puppe am Kopf oder an Armen und Beinen zieht, kann das zu Beschädigungen der Außenschicht sowie zur Elektronik in der Puppe führen. Wenn Sie die Übungspuppe aus über 50 cm fallen lassen, können Batterien und Außenschicht beschädigt werden. Außerdem kann eine zu hohe Umgebungstemperatur zu dauerhaften Schäden führen.

Eine für die Puppe eigentlich unmögliche Verdrehung der Gliedmaßen kann zu erheblichen Beschädigungen führen. Eine zusätzliche Belastung ist nicht erlaubt. Bei der Vorbereitung einer Übung und/oder Übungssession soll man beachten, dass sich an der Einsatzstelle der Puppe keine spitzen oder heißen Materialien befinden dürfen.

Der *SmartDummy™ Thermal* ist **nicht** für Übungen geeignet, wobei Wasserunfälle nachgestellt werden.

Empfehlungen, Sicherheitsanweisungen

Der *SmartDummy™ Thermal* ist nur mit der geeigneten Transportmethode zu bewegen. Eine falsche Transportmethode kann zu Rückenbeschwerden und/oder Muskelverletzungen führen.

Die äußere Hülle des *SmartDummy™ Thermal* kann bei hohen Temperaturen Schaden nehmen. Sie ist nicht feuerhemmend.

Beim Aufladen soll sich die Puppe in einer aufrechten Position befinden (stehen oder sitzen). Der Akku darf nie aufgeladen werden, wenn die Puppe auf dem Bauch liegt (nach vorne eingeknickt ist), auf der Seite liegt oder kopfüber hängt. Schalten Sie den *SmartDummy™ Thermal* vor dem Aufladen aus.

1 x „Beschwerungs“-Weste

27 Kg

für alle LION – RettungsÜbungsPuppen (wie vor beschrieben)

zum überziehen

um das Gewicht zu erhöhen



1 x ACV – Box „Sprachbox“ zum einsprechen eigener Texte

ACV-Box

Um eine realistische Übung zu schaffen, kann in den Kopf des SmartDummy™ Thermal eine ACV-Box integriert werden. Die ACV-Box ermöglicht das Aufnehmen und Wiedergeben von Geräuschen oder Stimmen. Damit kann man die Übungspuppe selbst angeben lassen, was ihr fehlt, oder sie kann Hinweise zu anderen Verletzten geben. Die ACV-Box wird durch Geräusche aktiviert und kann einen Text je nach Einstellung einmal oder dauerhaft wiederholen.



Abbildung 5:
ACV-Box



Abbildung 6: ACV Box im Kopf des SmartDummy™ Thermal



4 x Notw. Batterien AA

Gebrauchsanweisung

Die SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box ist ein Produkt von LION und wurde in eigener Regie entwickelt und produziert.

On/Off

Mit diesen Schaltern wird die SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box ein- beziehungsweise ausgeschaltet.

Die rote Leuchte weist darauf hin, dass die SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box eingeschaltet ist. Hinweis: Wenn Sie die SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box einschalten, wird der aufgenommene Text 1x wiedergegeben.

Rec

Wenn Sie diesen Schalter eindrücken, ist der Aufnahmemodus aktiv und Sie können einen Text einsprechen oder ein spezielles Geräusch aufnehmen. Der Schalter muss während der Aufnahme eingedrückt bleiben. Die maximale Aufnahmezeit beträgt ca. 16 Sekunden.

Die rote Signalleuchte über dem Schalter brennt, wenn der Aufnahmemodus aktiv ist.

Cont./Single

Beim Einschalten der SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box ist automatisch die Stellung SINGLE aktiviert und der Text wird 1x wiedergegeben.

Beim Einschalten der Funktion CONT leuchtet das rote Signallämpchen über dem Schalter auf. Der aufgenommene Text wird nun nach dem Aktivieren der SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box ständig wiederholt.

Activ.

Aktiviert die Wiedergabe der Textaufnahme.

VOL

Mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers lässt sich die Lautstärke einstellen.

Sens.

Mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers lässt sich die Empfindlichkeit des Mikrofons regulieren.

Damit lässt sich festlegen, wie hoch die Ruflautstärke sein muss, bevor die SmartDummy™ Adjustable Call Voice Box anspricht.

2 x RettungsÜbungsPuppen

Kind – ca. 7 Kg

inkl. Flauschband an der Puppe

zum anbringen von Fotos (einlaminiert)

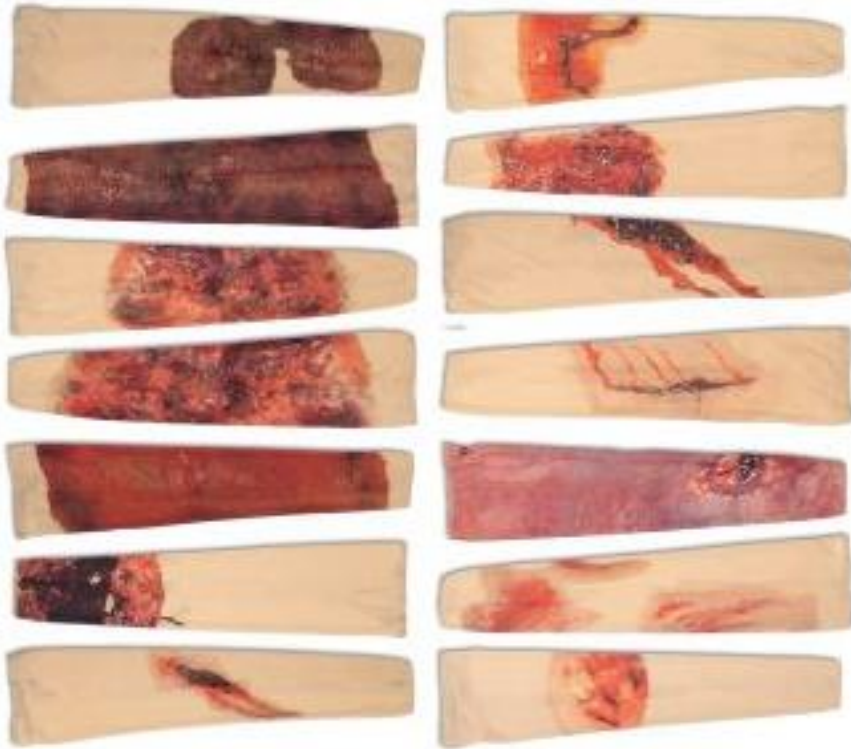
zur Darstellung von Verletzungen, Erkrankungen usw.

mittels Hakenband



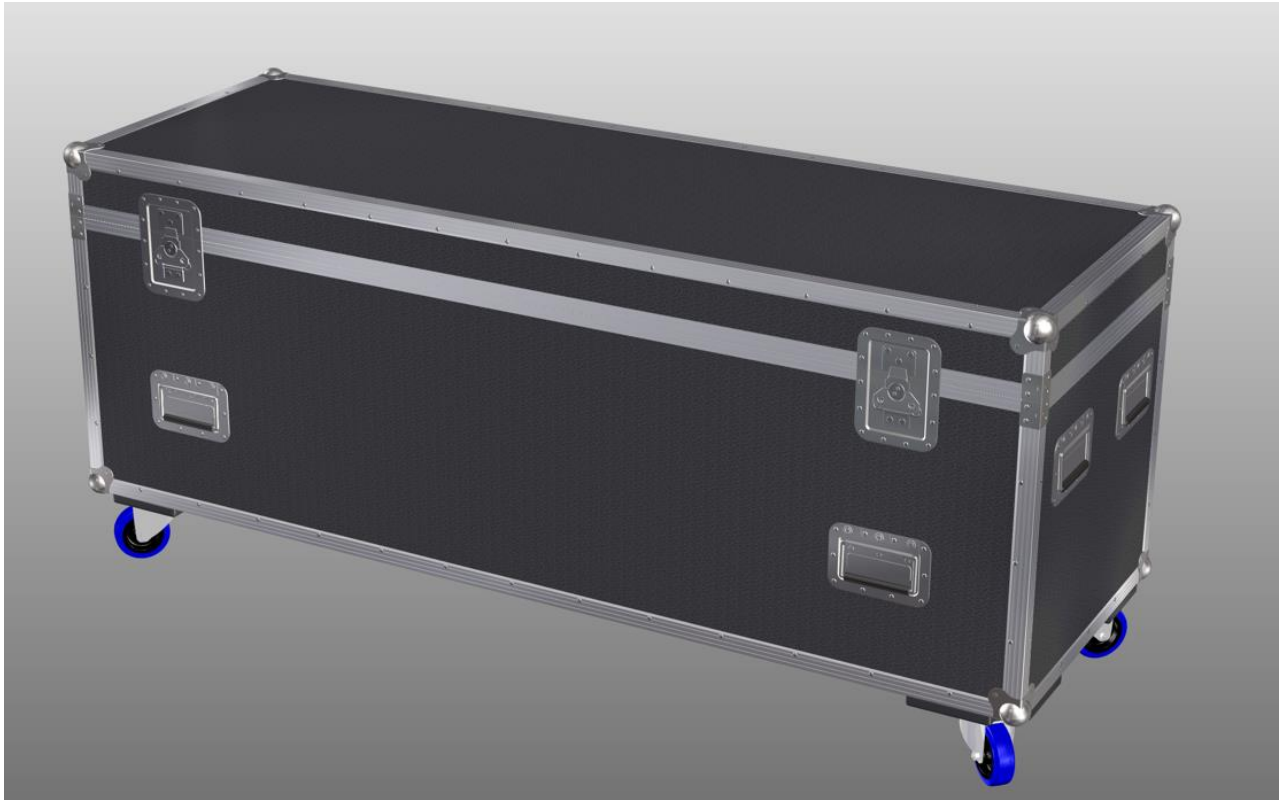
1 x Set RAPID
Trauma-Simulation
Schnelle, realitätsnahe Verletzungs-Simulation





Alle RettungsÜbungsPuppen
inkl. Zusatzmaterial
in fahrbaren „Truhenflightcase“
(derzeit 2 Stück)

Aussenmaße: 174 x 88 x 60cm (BxHxT) - Maße über alles inkl. Rollen



1 x 3-in-1 Multifunktions-Trolley aus Aluminium zum Transport







6 / 9 Liter Übungslöcher mit Schlagknopfarmatur

1 x Übungs-Feuerlöscher 6 l

1 x Übungs-Feuerlöscher 9 l

Fabr. Heimlich



6 / 9 Liter Übungslöcher mit Hebelarmatur

1 x Übungs-Feuerlöscher 6 l

1 x Übungs-Feuerlöscher 9 l

Fabr. Heimlich

Mackenzell, den 09.04.2022
Erstellt von KBM D. Wächtersbach
Auszüge aus dem Produktkatalog der Fa. LION
Fotos und Erstellung von KBM D. Wächtersbach